

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 5 (1929)
Heft: 51

Rubrik: Bilder aus aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

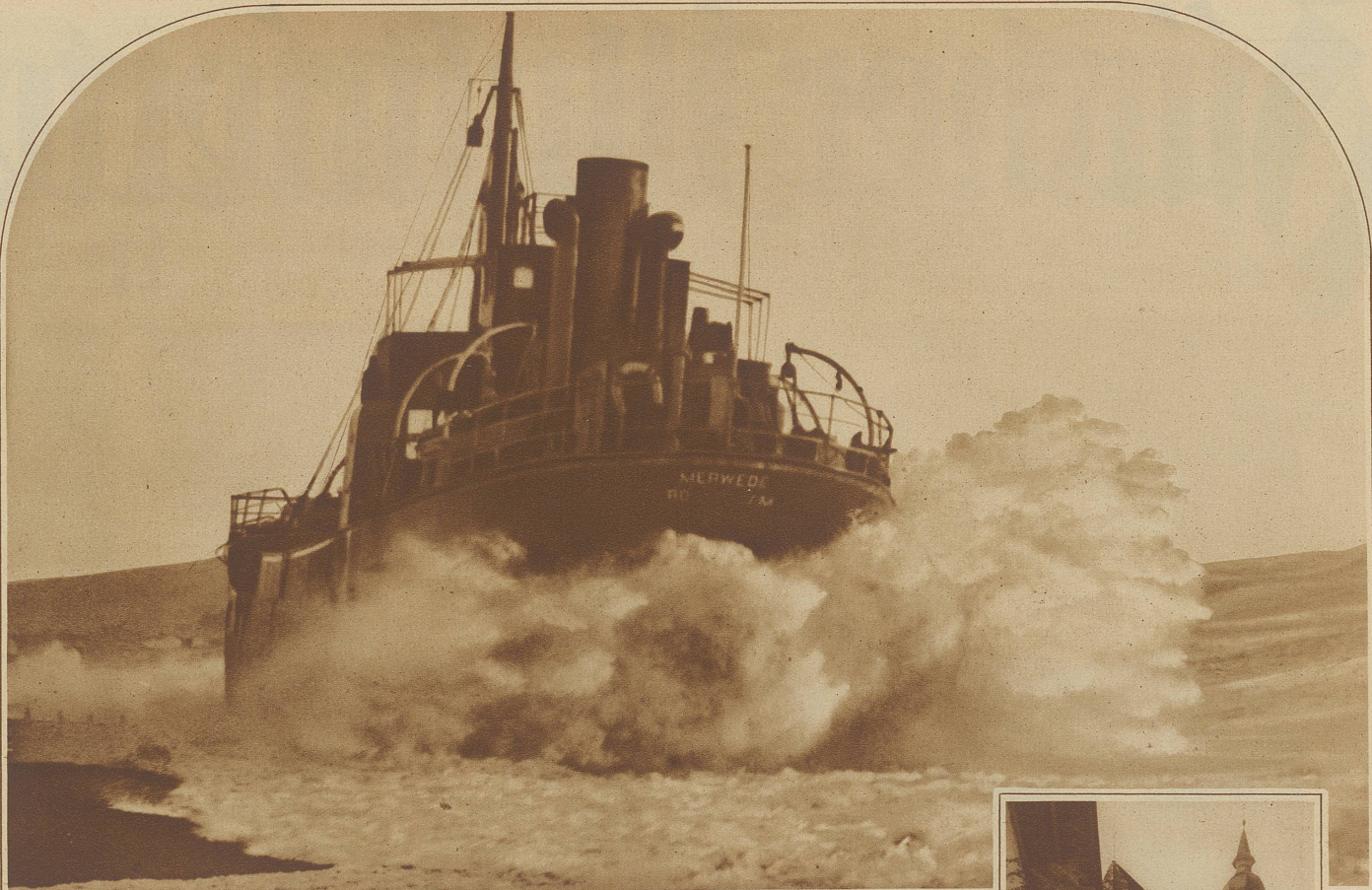
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schiff in Not. Bei den furchtbaren Stürmen der letzten Woche wurde der Dampfer «Merewe» unweit Newhaven auf den Strand geworfen. Die Besatzung konnte gerettet werden

Bild rechts: **Wo das Weihnachtslied entstand.** Das einst berühmte Wallfahrtskirchlein in Arnsdorf bei Oberdorf a. Salzach und links das Schulhaus, das sich bis heute unverändert erhalten hat. Hier lebte und wirkte der Komponist des Liedes «Stille Nacht, heilige Nacht» — Franz Gruber — zur Zeit der Entstehung des Liedes (Weihnachten 1818) als Lehrer



Nebenstehendes Bild:

Der Weihnachtsbraten wird gemästet.

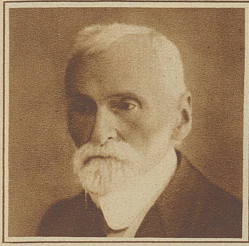
Truthühner sind in England der traditionelle Weihnachtsbraten. Die Tiere werden zu Tausenden auf großen Farmen gezüchtet. Das Bild zeigt einen Ausschnitt aus einer solchen Farm von Devonshire



Oberes Bild:

Nuntius Pacelli in Berlin

wird im bevorstehenden Weihnachtskonsistorium zum Kardinal ernannt werden



Dr. h. c. Pie Philippona
der Senior der schweizerischen Journalisten, feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag. Er war viele Jahre Bundesstadtkorrespondent, vor allem für die Freiburger «Liberté» und hat sich auch sonst als fleißiger Publizist betätigt



Jos. Albisser
hat als Mitglied des eidgenössischen Versicherungsgerichtes in Luzern, dem er seit 1917 angehörte und das er bis zum Jahre 1923 präsidierte, aus Gesundheitsrücksichten seinen Rücktritt genommen. Vor seiner amtlichen Tätigkeit war er eine führende Persönlichkeit des Grütlvereins und dann der sozialdemokratischen Bewegung

**Die drei Schweizer
Automobilmeister des
Jahres 1929**



Giger, Zürich, auf «Martini»
Schweizer Meister der Tourenwagenklasse



Meister der Rennwagenklasse wurde
Stuber, Bern, auf «Bugatti»



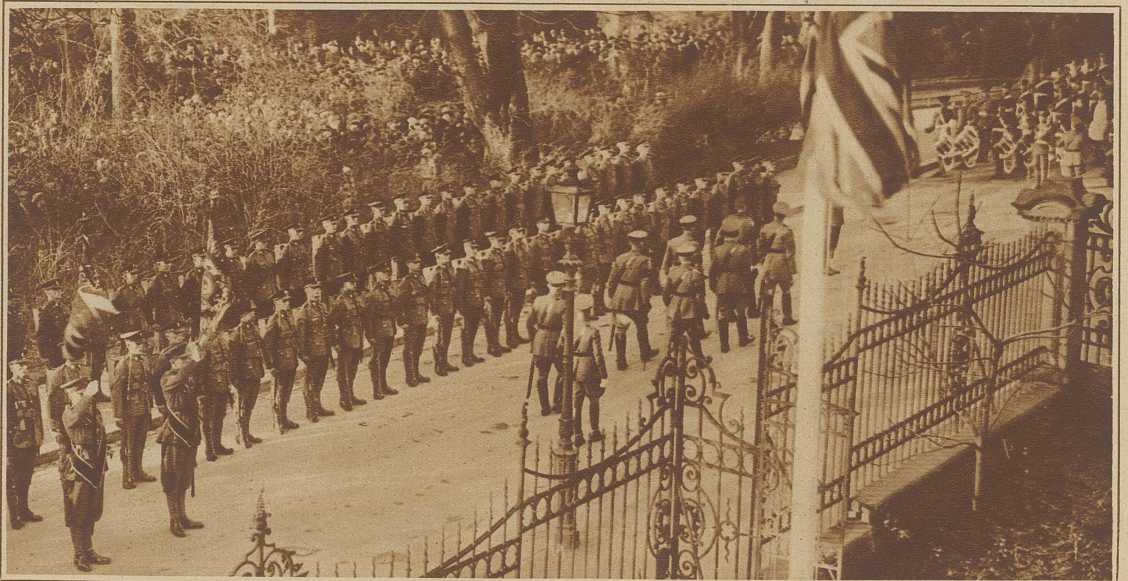
Die Meisterschaft der Tourenwagen
erlangte **Scheibler, Laupen, auf «Fiat»**



Studentenstreik. Der große Andrang zu den griechischen Hochschulen hat die Regierung veranlaßt, äußerst scharfe Aufnahmebestimmungen zu erlassen und jeden Kandidaten nach dem ersten mißglückten Examen auszuschließen. Die Studenten sind darauf in Streik getreten und veranstalteten vor dem Regierungsgebäude eine Demonstration (Bild). Die Regierung hat als Gegenmaßnahme beschlossen, die Universitäten auf ein Jahr zu schließen



Von der englischen Hochwasserkatastrophe. In Maidenhead an der Themse reichten die Fluten bis an die Hausdächer

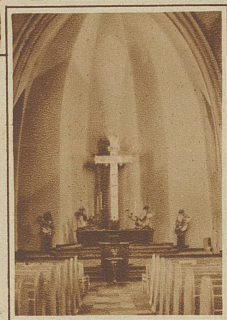


Die letzte Parade der Tommies vor dem britischen Hauptquartier in Wiesbaden beim Niederholen der englischen Flagge

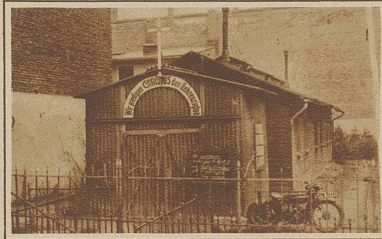


Das Innere der von katholischen Frauen gestifteten Frauenfriedenskirche in Frankfurt a. M.

Kirchen



Moderner Innenausbau einer reformierten Kirche

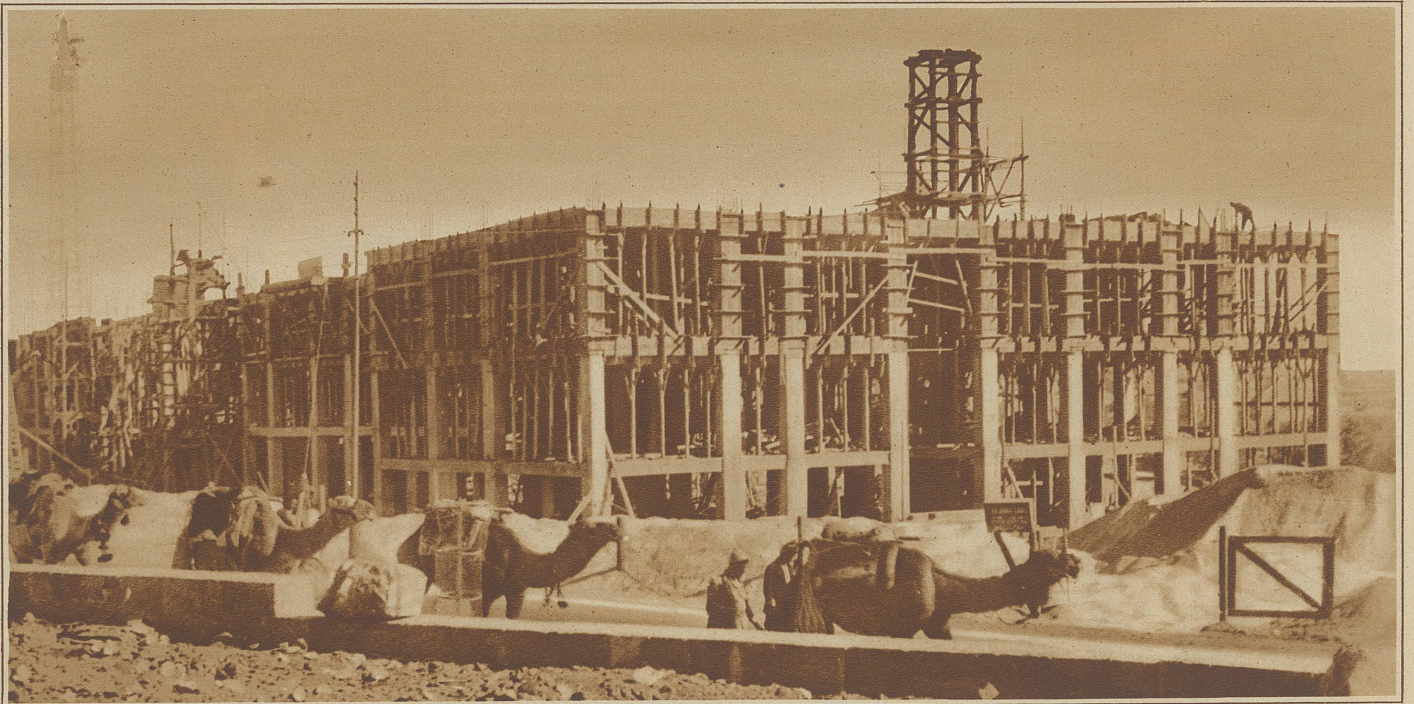


Die Frauenfriedenskirche in Frankfurt a. M., vollständig in Beton ausgeführt, ist ein Beispiel für das heutige Streben nach neuen Bauformen
Phot. Dr. P. Wolff

Links nebenstehend: Berlins kleinstes Gotteshaus ist die Kirche der Baptistengemeinde im Outen der Stadt. Sie ist aus einer einfachen Wellblechbaracke entstanden



Um es auch Schwerhörigen zu ermöglichen, dem Gottesdienst zu folgen, werden neuerdings in Kirchen Kopfhörer angebracht



Hotelnubau in Jerusalem. Auch der «starre Osten» des Mittelmeeres rafft sich jetzt energisch zur Hebung des Fremdenverkehrs auf. So zeigt das Bild den Neubau des «König David»-Hotels in Jerusalem, das fast amerikanische Ausmaße aufweist. Den Lasttransport besorgen fast ausschließlich Kamele



Die Ballsaison beginnt. Damen der englischen Gesellschaft als «Madame Pompadour und ihre Hofdamen» auf einem Wohltätigkeitsball in London. Die prächtigen Kostüme stammen aus der Zeit Ludwig XIV.

Auf der Seehundjagd. In der Wash-Bucht an der Ostküste Englands sind die Seehunde so zahlreich geworden, daß der Ertrag der Fischerei stark zurückgegangen ist. Die Regierung hat sich deshalb entschlossen, ein Schußgeld von 10 Schilling für jedes erlegte Tier auszusetzen, um so einen Anreiz für den Abschluß zu schaffen.



Eine Seehunderde flüchtet sich von einer Sandbank ins Wasser vor einem herankommenden Jagdboot



Da die Seehunde äußerst scheu sind, muß auf große Distanz mit dem Gewehr auf sie geschossen werden



Generalstabschef Th. Sprecher von Bernegg erhält eine Gedenktafel.

Am Schloß in Maienfeld, dem feudalen Familiensitz des verstorbenen Generalstabschefs, ist durch die Schweizerische Offiziersgesellschaft eine Gedenktafel angebracht worden, die in schlichten Worten den Menschen und Soldaten ehrt. Das Bild zeigt Bundesrat Häberlin bei der Ansprache anlässlich der Enthüllungsfest. (Phot. Engel)

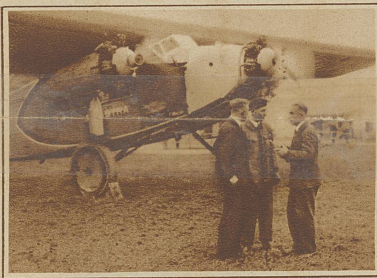


BUNDESRAT DR. ALBERT MEYER

der Nachfolger des sich ins Privatleben zurückziehende Dr. Haab, ist 1870 geboren. Er machte seine juristischen und volkswirtschaftlichen Studien in Zürich, Leipzig und Berlin, doktorierte 1895 an der Zürcher Universität und wurde im gleichen Jahre Finanzsekretär der Stadt Zürich. 1897 übernahm er den Handels- und im gleichen Jahre Finanzsekretär der Stadt Zürich. 1897 übernahm er den Handels- und im gleichen Jahre Finanzsekretär der Stadt Zürich. 1897 übernahm er den Handels- und im gleichen Jahre Finanzsekretär der Stadt Zürich.



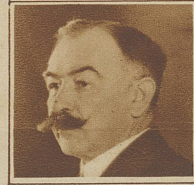
Fallschirmsprung aus 5000 m Höhe. Miss Billie Brown, eine Kalifornierin, will einen neuen Rekord im Frauen-Fallschirmspringen aufstellen. Das Bild zeigt sie nach einer erfolgreichen Landung aus 3000 m Höhe



der Nachfolger des sich ins Privatleben zurückziehende Dr. Haab, ist 1870 geboren. Er machte seine juristischen und volkswirtschaftlichen Studien in Zürich, Leipzig und Berlin, doktorierte 1895 an der Zürcher Universität und wurde im gleichen Jahre Finanzsekretär der Stadt Zürich. 1897 übernahm er den Handels- und im gleichen Jahre Finanzsekretär der Stadt Zürich. 1897 übernahm er den Handels- und im gleichen Jahre Finanzsekretär der Stadt Zürich.



Bundesrichter Dr. C. Guggenheim
von Bern wurde von der Bundesversammlung als Nachfolger des verstorbenen Bundesrichters Zraggen als Mitglied des schweizerischen Bundesgerichtes gewählt



Dr. Studer
von Winterthur bisheriges Mitglied des Eidg. Versicherungsgerichtes, wurde als Nachfolger Albißers zum Präsidenten dieser Behörde gewählt



Dr. W. Lauber
bisheriger Gerichtsschreiber des Eidgen. Versicherungsgerichtes in Luzern, wurde an Stelle des demissionierenden Versicherungsrichters Albißers als Mitglied des Versicherungsgerichtes gewählt



Dr. P. Bonaventura Egger
wurde an Stelle des verstorbenen Abtes Basilius Fellmann zu dessen Nachfolger gewählt. Der neue Abt war von 1919—1925 Rektor der Stiftschule Engelberg. Er ist 1878 geboren und stammt aus der ehemaligen Gemeinde Tablat

Mittelholzer zum zweiten Afrikaflug gestartet.

Am Sonntag früh hat Mittelholzer die erste Etappe seines Afrikafluges angetreten. Das Bild zeigt ihn vor dem Abflug im Gespräch mit dem ihn begleitenden Piloten Künzle (links) und dem Mechaniker Wegmann (Mitte)
Phot. Schaffner



Öffentliche Weihnachtsbäume in der

Halle des Münchner Hauptbahnhofes